



# Städtisches Gymnasium Rheinbach

- mit *deutsch-englisch bilingualem* Zweig -

Königsberger Str. 29 - 53359 Rheinbach - ☎ 02226 - 5919 – Fax 02226 - 16228

---

## **Schulinterner Lehrplan** des Städtischen Gymnasiums Rheinbach für die Sekundarstufe I im Fach

### **Englisch**

Stand: Juni 2020

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b> .....	<b>7</b>
2.1	Unterrichtsvorhaben .....	7
2.1.1	Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 5 .....	8
2.1.2	Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6 .....	12
2.1.3	Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7 .....	16
2.1.4	Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8 .....	19
2.1.5	Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 .....	23
2.2.	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	27
2.3.	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	31
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	32
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b> .....	<b>33</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b> .....	<b>36</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## *Das Städtische Gymnasium Rheinbach (SGR)*

Das Städtische Gymnasium Rheinbach besteht seit 1852 und liegt im Herzen von Rheinbach. Rheinbach setzt sich aus dem Stadtkern und weiteren Dörfern (insgesamt ca. 28.000 Einwohner) zusammen. Es handelt sich um ein vierzügiges Gymnasium, das neben einer Gesamtschule und einem weiteren privaten Gymnasium koexistiert. Zurzeit besuchen 886 Schülerinnen und Schüler die Schule.

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule vereinbart, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Schule daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung der Fachbereiche werden Bezüge zwischen Inhalten verschiedener Fächer hergestellt. Daraus entstehende Synergieeffekte schaffen Entlastung für den einzelnen Fachunterricht und die Lernenden. Zurzeit arbeiten die Fachschaften daran, fächerübergreifende Inhalte herauszufiltern und Konzepte zum fächerübergreifenden Unterricht zu erstellen. Im Nachmittagsunterricht erhalten Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften erweiterte Bildungsangebote.

## *Die Fachgruppe Englisch*

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Englisch neunzehn Lehrkräfte, von denen alle die Fakultät für Englisch in der Sekundarstufe I und II besitzen. Fünf Lehrkräfte besitzen zudem die Lehrbefugnis für jeweils ein bilingual englisch unterrichtetes Sachfach. Die Sachfächer, die im Rahmen des bilingualen Zweiges am SGR angeboten werden sind Erdkunde, Geschichte, Politik und in Form von einzelnen Unterrichtsreihen in Erprobung auch Biologie.

Die Fachkonferenz tritt in der Regel zweimal, mindestens jedoch einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Neben den Lehrkräften für das Fach Englisch nehmen auch ein Vertreter der Elternschaft sowie ein/e Schüler/in an den Sitzungen teil. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung und individuellen Fördermaßnahmen zu unterstützen, stehen Materialien zu den Lehrwerken zur Verfügung.

Das Selbstverständnis des Englischunterrichts am Städtischen Gymnasium Rheinbach ist bestimmt von dem Bestreben, die Schülerinnen und Schüler durch einen interessanten, aktuellen und auf authentischen Sprachgebrauch zielenden Unterricht zu selbstständigen und bewussten Lernenden und Nutzern dieser wichtigen Weltsprache und interkulturell handlungsfähig zu machen.

Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschaftsprojekte leistet hierzu einen Beitrag.

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Städtischen Gymnasium Rheinbach und der Coopers' Company and Coborn School in Uppingham (Nähe London) besteht nun schon seit über 30 Jahren. In dieser Zeit haben bereits Hunderte von Schülern und Schülerinnen beider Schulen am Austausch teilgenommen. Dabei werden viele der so entstandenen interkulturellen Freundschaften auch heute noch gepflegt – das gilt sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für deren betreuende Lehrkräfte. Jedes Jahr wird den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 ein einwöchiger Austausch angeboten.

Seit einigen Jahren besteht zudem ein Austausch im Bereich Musik mit der Coopers' Company and Coborn School in Uppingham sowie mit der Knole Academy in Sevenoaks. Im Rahmen dieser Kooperation reisen alle drei Jahre ca. 50-60 Schülerinnen und Schüler des SG Rheinbach nach England, um an gemeinsamen Musikworkshops und Konzerten teilzunehmen.

### *Zusatzqualifikationen und Bilingualer Zweig*

Bereits seit 2003 bietet das Städtische Gymnasium Rheinbach einen vom Schulministerium anerkannten bilingualen deutsch-englischen Zweisprachenzug an, der mit dem Bilingualen Abitur endet. Das Städtische Gymnasium ist somit eines der ältesten bilingualen Gymnasien in der Region und die einzige bilingual deutsch-englische Schule in Rheinbach.

Jahr für Jahr entscheiden sich ein Viertel unserer Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse für eine bilinguale Schullaufbahn. Er ist Teil des Exzellenzprofils der Schule und somit ein herausragendes Qualitätsmerkmal des Städtischen Gymnasiums Rheinbach.

Beim bilingualen Zweig am Städtischen handelt es sich um einen „echten“ bilingualen Zweig: Der Unterricht in den bilingualen Sachfächern Erdkunde, Geschichte und Politik erfolgt ausschließlich durch Lehrkräfte, die eine Lehrbefähigung im Fach Englisch und dem jeweiligen Sachfach besitzen. Außerdem ist das Städtische Gymnasium aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW.

Die Laufbahn der Schülerinnen und Schüler mit bilingualer Ausbildung mündet im Bilingualen Abitur. Es bescheinigt den Besuch des bilingualen Zweigs von Klasse 5 bis 12 und den erfolgreichen Abschluss des Abiturs in einem bilingualen Sachfach und einem Leistungskurs Englisch.

Weiterhin kann am SGR das Exzellenzlabel CertiLingua erworben werden. Mit dem CertiLingua Exzellenzlabel werden Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die mit dem Abitur besondere Qualifikationen in fremdsprachlicher und europäischer Hinsicht nachgewiesen haben. Das Exzellenzlabel erleichtert den Absolventinnen und Absolventen den Zugang zu internationalen Studiengängen im In- und Ausland. So entfallen an einigen Universitäten beispielsweise fremdsprachliche Aufnahmeprüfungen oder es werden ECTS-Punkte für die mit dem Zertifikat erbrachten Leistungen anerkannt. Darüber hinaus kann das Exzellenzlabel auch den Zugang zur internationalen Arbeitswelt vereinfachen – zum einen durch die mit dem Label erworbenen Qualifikationen, zum anderen durch die Kontakte zu derzeit ca. 70 Förderkreismitgliedern, darunter namenhafte Unternehmen.

### *Bedingungen des Unterrichts*

Unterricht am SGR findet entweder in 45-minütigen Einzelstunden oder 90-minütigen Doppelstunden statt.

Englisch wird als erste, aus der Grundschule fortgeführte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) gewählt.

In den Jahrgängen 5 bis 7 wird Englisch vierstündig unterrichtet, ab der achten Klasse dreistündig. Für die 6. Klassen der neuen G9- Zweige wird Englisch fünfstündig unterrichtet. Die bilingualen Klassen erhalten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils zwei zusätzliche Englischstunden. Ab der Jahrgangsstufe 7 setzt dann der Unterricht in Erdkunde als bilingualem Sachfach ein, ergänzt durch Geschichte (Jahrgangsstufe 8) und schließlich Politik (Jahrgangsstufe 9).

Im Rahmen des IDA (individuelles Arbeiten) / FRIDA (freies individuelles Arbeiten) Förderkonzeptes am SGR werden zur Unterstützung leistungsschwächerer Schüler Lernbüros angeboten, in denen diese ihre Defizite aufarbeiten und gezielt Unterstützung und Rückmeldung von Fachlehrern erhalten. Ferner bestehen zur Förderung begabter oder besonders interessierter Schülerinnen und Schüler je nach Verfügbarkeit personeller Ressourcen auch Projektkurse im Fach Englisch, in denen die Teilnehmer sich ein eigenes Thema wählen, an dem sie ein halbes Jahr arbeiten.

Die Größe der Lerngruppen variiert je nach Schülerstärke der jeweiligen Jahrgangsstufe oder Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe. In der Regel können aber mindestens zwei Leistungskurse im Fach Englisch pro Jahrgangsstufe angeboten werden.

Die Schule verfügt über zwei Fachräume Englisch. Dort befinden sich ein- und zweisprachige Wörterbücher für den Einsatz im Unterricht, sowie ein Beamer, eine Dokumentenkamera und ein Medienschränk. Darüber hinaus können insgesamt ein vollständig ausgerüsteter Computerraum sowie diverse, mit Apple TV und Tablets ausgestattete Räume für unterrichtliche Zwecke genutzt werden. In der Bibliothek stehen für jede Jahrgangsstufe der SI ein Regal mit verschiedenen englischsprachigen Lektüren (*Easy Reader*, Originalliteratur) zur vorübergehenden Ausleihe und Nutzung durch einzelne Klassen zur Verfügung (z.B. im Rahmen von *book presentations*).

*Verantwortliche der Fachgruppe*

Fachgruppenvorsitz: Verena Weber

Stellvertretung: Katrin Roersch

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.

Die konkretisierten Kompetenzerwartungen finden dagegen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Die hier dargestellten Unterrichtsvorhaben werden von den Kollegen der jeweiligen Jahrgangsstufen im Hinblick auf die aktuellen Abituranforderungen und Bedürfnisse der Lerngruppen in ihren Schwerpunkten individuell gewichtet.

#### **Abkürzungen:**

KK:	kommunikative Kompetenz
IK:	interkulturelle Kompetenzen
MK:	methodische Kompetenzen
UTM:	Umgang mit Texten und Medien
SL:	selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
UV:	Unterrichtsvorhaben

## 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben – Unterrichtsinhalte / Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise (Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p><b>UV 5.1.1</b> <i>Welcome Unit 1 / Pick up</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> It's me! Anbindung an die Grundschule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zahlen</li> <li>➤ Alphabet</li> <li>➤ Farben</li> <li>➤ Tiere</li> </ul>	<p><b>SPRECHEN:</b> sich und andere vorstellen <b>SCHREIBEN:</b> Steckbrief</p> <p><b>HÖREN:</b> Bilder einem Hörtext zuordnen, kurze Dialoge verstehen</p> <p><b>LESEN:</b> einem Dialog Informationen entnehmen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, Bildergeschichten</p> <p><b>Methoden:</b> Vokabeln lernen, matching / gap exercises, erste Formen von notetaking, Benutzung des Lehrbuchs</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien</p> <p><b>Optional:</b> songs, puzzles, ABC-rap, buchstabieren, (Land-)karten zu UK/London/Greenwich</p>
<p><b>UV 5.1.2</b> <i>Unit 1: At home / Pick up B</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zimmer</li> <li>➤ Einrichtungsgegenstände</li> <li>➤ Familienmitglieder</li> <li>➤ Hobbies</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Positionsangaben</li> <li>➤ Nomen (Singular/Plural)</li> <li>➤ Personalpronomen</li> <li>➤ to be: Form, Verneinung,</li> <li>➤ Fragen, Kurzantworten</li> <li>➤ Fragen mit Fragewort</li> <li>➤ Possessivbegleiter</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> Vergleich britischer und deutscher Adressen</p> <p><b>HÖREN:</b> ein längeres Gespräch verstehen <b>LESEN:</b> einen narrativen Text verstehen <b>SCHREIBEN:</b> ein Haus beschreiben, kurze Dialoge</p> <p><b>SPRECHEN:</b> ein Haus beschreiben, Familienverhältnisse beschreiben, die eigenen Hobbies präsentieren und sich darüber austauschen</p>	<p><b>Textformen:</b> Dialoge</p> <p><b>Methoden:</b> Fragen beantworten, Textabschnitte Überschriften zuordnen, Mindmaps erstellen, Lückentexte ausfüllen, matching exercises</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien <b>Optional:</b> song, ein Fantasie-Haus, Filmsequenz</p>

**Unit 2: I'm new at TTS**

**Persönliche Lebensgestaltung:**

- Schulräume/ Schulmaterial
- Schulregeln
- Charaktereigenschaften

**Grammatik:**

- have got: Fragen, Aussagen+ Verneinung
- can/can't
- Imperativ
- s-Genitiv

**IKK:** Britische Schulen kennenlernen

**SPRECHEN:** Über die eigene Schule sprechen

**SCHREIBEN:** sagen, was man (nicht) hat, sagen, was man (nicht) tun darf, Rechtschreibung, Groß/Kleinschreibung

**MEDIATION:** zwischen Schülern einer deutschen und englischen Schule vermitteln

**LESEN / HÖREN:** einen Dialog in der Schule verstehen

**Textformen:** Bilder, kurze Texte, Dialoge, Bildgeschichten

**Methoden:** erste Schritte in der Mediation, Rechtschreibung, Zeichensetzung, kürzere Rollenspiele

**Material:** Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien

**Optional:** poems, eine Schulbrochüre erstellen, REVISIONS-SEITEN, classroom phrases

**Unit 3: I like my busy days**

**Persönliche Lebensgestaltung:**

- Uhrzeit
- Tagesablauf
- Gewohnheiten

**Grammatik:**

- *simple present*
- Satzstellung in Aussagesätzen
- Häufigkeitsadverbien
- Höflicher Umgang

**SPRECHEN:** Uhrzeit mitteilen, Bildergeschichte nacherzählen, Aussprache trainieren, sich höflich ausdrücken und verhalten

**SCHREIBEN:** Tagesablauf beschreiben, Meinung äußern

**SCHREIBEN/MEDIATION:** deutschen Blogpost ins Englische übertragen

**LESEN:** längere Geschichte verstehen

**HÖREN:** einen Song verstehen

**IKK:** britisches und eigenes Familienleben im Vergleich

**Textformen:** Blogpost, Geschichte, Bildergeschichte

**Methoden:** Rollenspiele

**Material:** Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien

**Optional:** Rollenspiele zu Alltagsszenen schreiben und aufführen

Unterrichtsvorhaben – Unterrichtsinhalte / Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise (Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p><b>UV 5.2.1</b> <i>Unit 4: Let's do something fun</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Greenwich kennen lernen</li> <li>➤ Freizeitaktivitäten</li> <li>➤ Verabredungen treffen</li> <li>➤ Nachfragen und Auskunft geben</li> <li>➤ Orientierung und Wegbeschreibung in einer Stadt</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i></li> <li>➤ verneinte Aussagesätze <i>in simple present</i></li> <li>➤ Objektformen der Personalpronomen</li> <li>➤ Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i></li> </ul>	<p><b>SPRECHEN:</b> Unterhaltung über Freizeitaktivitäten, Verabredung mit Freunden, nach Informationen fragen und Auskunft geben, Wegbeschreibungen geben, Höflichkeitsfloskeln</p> <p><b>SCHREIBEN:</b> FAQ zum eigenen Wohnort schreiben</p> <p><b>SCHREIBEN/MEDIATION:</b> Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten</p> <p><b>LESEN:</b> sich mit einem Stadtplan zurecht finden</p> <p><b>HÖREN:</b> Wegbeschreibungen verstehen</p> <p><b>IKK:</b> Greenwich Mean Time (GMT), Linksverkehr in GB</p>	<p><b>Textformen:</b> Website, Stadtplan, Geschichte</p> <p><b>Methoden:</b> MindMap, wichtigste Informationen aus Texten stichwortartig entnehmen, Textüberschriften schreiben</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien</p> <p><b>Optional:</b> Fortsetzungsgeschichte Teil 1, Umfrage zu Freizeitaktivitäten durchführen</p>
<p><b>UV 5.2.2</b> <i>Unit 5: Let's go shopping</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einkaufen</li> <li>➤ Über Preise sprechen</li> <li>➤ Einkaufsliste erstellen</li> <li>➤ Telefongespräche führen</li> <li>➤ Einen Flohmarkt organisieren</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> Britische Währung, Charity Shops, Über britische und eigene Essgewohnheiten und Gerichte sprechen</p> <p><b>SPRECHEN:</b> Beschreiben, was gerade passiert, Ein Telefongespräch führen, Über Preise sprechen, Eine Geschichte nacherzählen, Über britische und eigene Essgewohnheiten und Gerichte sprechen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Lied, Dialog, Geschichte</p> <p><b>Methoden:</b> Geschichte nacherzählen, Telefongespräche führen, Rollenspiele durchführen, Fragen zu einem narrativen Text beantworten</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien</p> <p><b>Optional:</b> Eine Fortsetzungsgeschichte (Extensives Leseverstehen)</p>

<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Present progressive</li> <li>➤ Mengenangaben</li> <li>➤ Über Gefühle sprechen</li> </ul>	<p><b>SCHREIBEN:</b> Britische Preise, Geschichte nacherzählen</p> <p><b>SCHREIBEN/MEDIATION:</b> In einem Chatroom vermitteln</p> <p><b>LESEN:</b> Einen narrativen Text verstehen, Preise und Verkaufsschilder lesen</p> <p><b>HÖREN:</b> Nachrichten auf einem Anrufbeantworter verstehen</p>	
<p>UV 5.2.3 <b>Unit 6: It's my party</b></p>	<p><b>IKK:</b> Britische Geburtstagstraditionen, Britische beliebte Nachspeisen</p> <p><b>SPRECHEN:</b> Das Datum nennen, Über Geburtstagspläne sprechen, Über Regeln sprechen, Eine Geschichte nacherzählen</p> <p><b>SCHREIBEN:</b> Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen, Über den eigenen Geburtstag in der Vergangenheit schreiben, Eine Szene aus einer Geschichte ausbauen</p> <p><b>SCHREIBEN/MEDIATION:</b> Eine Spielanleitung ins Deutsche übertragen</p> <p><b>LESEN:</b> Einen narrativen Text verstehen und sich in die Charaktere einer Geschichte hinein versetzen</p> <p><b>HÖREN/HÖRSEHEN:</b> Ein Lied verstehen, Eine Videosequenz verstehen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Lied, Spielanleitung, Rezept, Geschichte, Dialog</p> <p><b>Methoden:</b> Mind maps, Einladungsschreiben und Antwortschreiben erstellen, Eine Geschichte nacherzählen</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio-CD, Workbook, Bildfolien</p> <p><b>Optional:</b> Unitübergreifende Wiederholung, Telefongespräche, Einkaufsliste, Einladung, Eine Fortsetzungsgeschichte (Extensives Leseverstehen)</p> <p>-</p>
<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Geburtstag, Feier, Motto-Party</li> <li>➤ Über Geburtstagspläne sprechen</li> <li>➤ Einladungen schreiben</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ can, can't, must, mustn't, needn't</li> <li>➤ simple past</li> </ul>		

## 2.1.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben – Unterrichtsinhalte / Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise (Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p><b>UV 6.1.1</b> <i>Unit 1: My friends and I</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gefühle</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>simple past (regular und irregular forms)</i></li> <li>➤ <i>questions and negative statements</i></li> <li>➤ <i>adjectives</i></li> <li>➤ <i>Puzzlegeschichten</i></li> <li>➤ <i>Outdooraktivitäten</i></li> <li>➤ <i>Klassenfahrt</i></li> <li>➤ <i>einen Reisebericht planen und schreiben</i></li> </ul>	<p><b>IKK:</b> Yearbooks, Charities, Wales</p> <p><b>Sprechen:</b> Situationen und Gefühle beschreiben; über die Vergangenheit sprechen; herausfinden, was passiert ist; Dinge beschreiben und vergleichen; das Ende einer Geschichte erfinden</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Bericht und eine Rätselgeschichte schreiben; das Ende einer Geschichte erfinden; einen Reisebericht planen</p> <p><b>Hören:</b> Situationen verstehen; eine längere Erzählung verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> einen Reisebericht verstehen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Texte/Dialoge, Reisebericht, (Jugendroman), (Filmsequenz)</p> <p><b>Methoden:</b> mind maps, Inhalte eines Flyers wiedergeben, ein Gespräch aufrechterhalten, einen Reisebericht planen und schreiben, einen Text sprachlich interessant gestalten, mit zweisprachigen Wörterbüchern arbeiten</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> Story: How I got lost in London (Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen) Action UK: The new boy</p>
<p><b>UV 6.1.2</b> <i>Unit 2: Let's discover TTS!</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schulfächer, Stundenplan, Schulprojekte und Aktivitäten, ein historisches Ereignis</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>defining and non-defining relative clauses</i></li> <li>➤ <i>past progressive and simple past</i></li> </ul>	<p><b>IKK:</b> school subjects and activities, sights</p> <p><b>Sprechen:</b> über den Schulalltag sprechen; feedback zu einer Präsentation geben; Personen und Dinge näher beschreiben; über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> Personen und Dinge näher beschreiben; Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen; über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit schreiben</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Timetable, Flyer, (Jugendroman), (Filmsequenz)</p> <p><b>Methoden:</b> positives feedback, presentation skills, Gruppenarbeit,</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> Story: Horrid Henry's Christmas Play (Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen) Action UK: The film star; Across cultures: London – a special city</p>

UV  
6.1.3

**Unit 3: London is amazing!**

**Persönliche Lebensgestaltung:**

- Unternehmungen in London
- Geschichte Londons
- Struktur einer Homepage

**Grammatik:**

- future with going to
- adverbs
- eine Tour durch London planen und vorstellen

**Hören:** einen Vortrag über TTS verstehen; eine Unterhaltung verstehen; einen Song verstehen  
**Lesen:** das Verhalten von Charakteren bewerten; die Struktur einer Geschichte untersuchen

**IKK:** Oyster card; French words in English, the river Thames  
**Sprechen:** über Aktivitäten in London sprechen; geplante Aktivitäten/Vorhersagen; Vorschläge und Ideen entwickeln und präsentieren; sich zu Sachinformationen äußern; Handlungen beschreiben, seine Meinung zu einem Text äußern, Hauptinhalte eines Textes bewerten  
**Schreiben:** Hauptinhalte eines Textes bewerten; die Geschichte eines Gegenstandes erzählen  
**Hören:** ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen; Sachinformationen verstehen; Auskunft über den ÖPNV verstehen; Grob- und Detailverstehen  
**Lesen:** geplante Aktivitäten/Vorhersagen; Vorschläge machen und besprechen

**Textformen:** Bilder, Hörtexte, Bildergeschichten, kurze Dialoge und Texte, Homepage(Jugendroman), (Filmsequenz)  
**Methoden:** eine Homepage erschließen: Grob – und Detailverstehen skimming und scanning, Internetrecherche durchführen, eine Tour durch London planen und vorstellen  
**Material:** Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD, tube map  
**Optional:** Story: the copper treasure (Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen) Action UK: A day out in London

Unterrichtsvorhaben – Unterrichtsinhalte / Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise (Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p>UV 6.2.1 <b>Unit 4: Sport is good for you!</b></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sport</li> <li>➤ Unfälle</li> <li>➤ beim Arzt</li> <li>➤ einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ present perfect</li> <li>➤ signal words</li> <li>➤ present perfect vs. simple past</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> popular sports, the London Marathon</p> <p><b>Sprechen:</b> sagen, was jemand schon einmal gemacht hat; ein Interview durchführen; eine Geschichte nacherzählen; das Verhalten der Charaktere bewerten</p> <p><b>Schreiben:</b> eine Leerstelle in der Geschichte füllen; einen Radiobericht schreiben</p> <p><b>Hören:</b> Sport im Radio; einen Radiobericht verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> lesen, was jemand schon einmal gemacht hat, ein Interview verstehen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Radiobericht, Interview Jugendroman), (Filmsequenz)</p> <p><b>Methoden:</b> word clouds, einen Reisebericht verstehen/Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen; einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> Story: The summer table (Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen) Action UK: A picnic in the park; Across cultures: English around the world – Englisch als Welt-sprache</p>
<p>UV 6.2.2 <b>Unit 5: Stay in touch</b></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Medien</li> <li>➤ Kummerkastentante</li> <li>➤ asking and giving advice</li> <li>➤ Internetforen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ linking words</li> <li>➤ question tags</li> <li>➤ modals and substitutes</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> question tags</p> <p><b>Sprechen:</b> über Mediengebrauch sprechen; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; Ratschläge erteilen</p> <p><b>Schreiben:</b> über eigene Gewohnheiten berichten; Leserbriefe schreiben und beantworten, Ratschläge erteilen</p> <p><b>Hören:</b> Antworten auf eine Umfrage verstehen; einen Song verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> Leserbriefe verstehen; verschiedene Perspektiven untersuchen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Leserbriefe an agony aunt (Jugendroman), (Filmsequenz)</p> <p><b>Methoden:</b> Struktur eines Leserbriefes kennenlernen; Leserbriefe schreiben und beantworten; Vor- und Nachteile beschreiben/Ideen verbinden und einen Text strukturieren</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> Story: Ten-tonne truck (Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen) Action UK: Where’s Maisie?</p>

UV  
6.2.3

### Unit 6: Goodbye Greenwich

#### **Persönliche Lebensgestaltung:**

- Orte beschreiben, Reisen
- Vorhersagen machen und über Pläne/Absichten sprechen
- Informationen erfragen

#### **Grammatik:**

- will-future
- if-clauses type I
- ggf. if-clauses type II

**IKK:** The English Riviera; Celtic languages in Britain

**Sprechen:** Orte beschreiben; Reiseauskünfte einholen und geben, (über unwahrscheinliches spekulieren, Wunschvorstellungen und Alternativen)

**Schreiben:** mit einem Brief um Auskunft bitten; Gedichte schreiben; kreatives Schreiben zum Text/Tagebucheintrag

**Hören:** die Kernaussagen eines Gesprächs verstehen; Ansagen verstehen

**Lesen:** Informationen recherchieren; einer Website Informationen entnehmen; eine Abenteuergeschichte lesen

**Textformen:** Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Website und Email (Jugendroman), (Filmsequenz)

**Methoden:** mit einem Brief um Auskunft bitten; kreatives Schreiben zum Text/Tagebucheintrag; ein Quiz über die britischen Inseln erstellen; einen Museumstag veranstalten

**Material:** Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD

**Optional:** Story: A harp on the water (Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen) Action UK: The caves; Across cultures: British stories and legends

-

### 2.1.3 Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben – Unterrichtsinhalte / Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise (Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p><b>UV 7.1.1</b> <i>Unit 1: Find your place</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Everyone is different- find your place!</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ conditional clauses II</li> <li>➤ reflexive pronouns</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> English sayings</p> <p><b>Sprechen:</b> über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen, role play: an einem Video-Chat teilnehmen, einen Kompromiss finden, auf schwierige Situationen reagieren, eine Filmsequenz nachspielen</p> <p><b>Schreiben:</b> Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben, ein Gedicht umschreiben</p> <p><b>Hören:</b> eine Radiosendung verstehen, eine Familiendiskussion verstehen, einen Popsong verstehen, Reimwörter erkennen</p> <p><b>Lesen:</b> Schlüsselbegriffe finden, Hauptthemen identifizieren, Wendepunkte in einer Geschichte erkennen, die Struktur eines Gedichtes verstehen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Videochat, Popsongs, Filmsequenzen</p> <p><b>Methoden:</b> Struktur einer Geschichte verstehen, mit Gedichten kreativ arbeiten, Wordbanks erstellen und verstehen, Mediation</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> Hintergrundgeschichte zu einem Gedicht schreiben; einen passenden Song zu einem Bild finden; Across cultures: Breakfast with the host family</p>
<p><b>UV 7.1.2</b> <i>Unit 2: Let's go to Scotland!</i></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Let's go to Scotland</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ present perfect progressive</li> <li>➤ passive forms</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> Scotland and the UK, Scotland's anthems</p> <p><b>Sprechen:</b> Über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren, ein Interview mit einem Reporter durchführen, über Informationsquellen sprechen</p> <p><b>Schreiben</b> über Sehenswürdigkeiten schreiben, einen überzeugenden Text schreiben, eine Episode in einer Geschichte ergänzen, eine Filmszene verfassen</p> <p><b>Hören:</b> eine Radiosendung verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> wichtige Textmerkmale identifizieren, den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Websites, Filmsequenzen</p> <p><b>Methoden:</b> sich über Sehenswürdigkeiten informieren; eine Broschüre erstellen, einen Cartoon erläutern; Merkmale von small talk kennenlernen, einen FAQ schreiben; Belegstellen im Text finden, describing photos</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> einen Reiseblog erstellen; Across cultures: Making small talk</p>

**Unit 3: What was it like?**

**Persönliche Lebensgestaltung:**

- What was it like? – British History

**Grammatik:**

- past perfect
- past perfect vs. simple past
- conditional clauses type 3

**IKK:** Important periods in a country's history; historical buildings;

**Sprechen:** über vergangene Zeiten sprechen, ein persönliches Erlebnis schildern, über eigene Lektürevorlieben sprechen, ein informelles Gespräch führen

**Schreiben:** eine Bildergeschichte versprachlichen; einen informativen Text verfassen; Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher erstellen

**Hören:** eine Unterhaltung über einen Aktionstag verstehen, eine Stadtführung verstehen

**Lesen:** Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen, die Wirkung der ersten Zeilen eines Romans erkennen, Schlüsselstellen in einem Romanauszug erläutern

**Textformen:** Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Websites, Jugendroman- Auszug, Filmsequenzen

**Methoden:** über historische Menschen, Orte und Gegenstände berichten, Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen, Mittel zur Erzeugung von Spannung erkennen, die wichtigsten Erzählperspektiven erkennen

**Material:** Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD

**Optional:** einen Literaturtipp verfassen; Across cultures: Do's and don't's - Aliens in London!

Unterrichtsvorhaben – Unterrichtsinhalte / Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise (Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p>UV 7.2.1</p> <p><b>Unit 4: On the move</b></p> <hr/> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ On the move - travelling</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ indirect speech</li> <li>➤ asking for information/advice</li> </ul>	<p><b>IKK: -</b></p> <p><b>Sprechen:</b> über Gründe für das Reisen und Reisepläne sprechen, ein Interview mit einem Filmstar durchführen, mit der Stimme Emotionen ausdrücken, eine Szene mit verteilten Rollen laut vorlesen und sich dabei in die Rolle hineinversetzen</p> <p><b>Schreiben:</b> über eigene Reiseerlebnisse berichten, eine Reiseerzählung verfassen,</p> <p><b>Hören:</b> Gefühle in einem Lied erkennen; Merkmale eines Hörtextes erkennen, die Spannung erzeugen, einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> sich in die Lage eines Charakters versetzen, aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen, eine Szene eines Theaterstücks verstehen und die Motivation der Charaktere erkennen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Websites, Drama-Auszug Filmsequenzen, Song, Hörspiel</p> <p><b>Methoden:</b> über Urlaubserfahrungen berichten, Reisepläne recherchieren und darüber berichten, eine ganze Szene einstudieren, einen Plan für die Fortsetzung einer Geschichte erstellen, einem Text Informationen über die Charaktere entnehmen, <i>freeze frame</i></p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> ein Theaterstück aufführen, eine Foto-Story erstellen</p>
<p>UV 7.2.2</p> <p><b>Arbeit mit authentischen Texten, ggf. Jugendroman oder Filme</b></p>	<p>Unterschiedlich je nach gewählten Medien</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge und Texte, Website und Email (Jugendroman), (Filmsequenz)</p> <p><b>Methoden:</b> ggf. Charakterisierung, summary, analysis, comment</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p><b>Optional:</b> Action UK, Across cultures</p>

## 2.1.4 Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise: Textformen / Methoden / Material / optionale Alternativen)
<p data-bbox="156 375 219 438">UV 8.1.1</p> <p data-bbox="241 371 465 400"><b>Kids in America</b></p> <hr/> <p data-bbox="203 555 595 612"><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul data-bbox="253 619 636 767" style="list-style-type: none"> <li>➤ Gegensätze im gesellschaftlichen Leben der USA und BRD (nat. und reg. Identität)</li> <li>➤ Migration als persönliches Schicksal</li> </ul> <p data-bbox="203 772 595 801"><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul data-bbox="253 807 636 865" style="list-style-type: none"> <li>➤ Freundschaft, Freizeitgestaltung, <i>peer group</i></li> </ul> <p data-bbox="203 869 450 898"><b>Ausbildung/Schule:</b></p> <ul data-bbox="253 904 636 986" style="list-style-type: none"> <li>➤ exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA</li> </ul> <p data-bbox="203 991 607 1019"><b>Werte, Haltungen Einstellungen</b></p> <ul data-bbox="253 1026 636 1139" style="list-style-type: none"> <li>➤ Mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen</li> </ul> <p data-bbox="203 1144 349 1173"><b>Grammatik:</b></p> <ul data-bbox="253 1179 573 1208" style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Gerunds and Infinitives</i></li> </ul>	<p data-bbox="669 376 719 405"><b>KK:</b></p> <p data-bbox="669 411 1733 496"><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einen Vortrag verstehen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; einem Film Informationen zu Persönlichkeiten der Charaktere und ihrer Rolle entnehmen</p> <p data-bbox="669 502 1733 560"><b>Leseverstehen:</b> einen Online Chat lesen und bewerten; die Glaubwürdigkeit von Ereignissen in einer Geschichte bewerten; Merkmale einer Werbeanzeige herausarbeiten</p> <p data-bbox="669 566 1749 679"><b>Sprechen:</b> sich in eine Situation hineinversetzen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen; Fotos beschreiben und analysieren; über die Glaubwürdigkeit von Jugendfilmen sprechen; über das eigene Verhältnis zu Werbung sprechen; über Regeln an der eigenen Schule sprechen</p> <p data-bbox="669 686 1749 799"><b>Schreiben:</b> einen Text über Gegensätze in Deutschland schreiben; eine Online Nachricht schreiben; Sich in die Situation auf einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben; eine Email schreiben; eine Episode einer Geschichte umschreiben; eine Werbeanzeige umschreiben; Gründe für Schulregeln erklären</p> <p data-bbox="669 805 1715 863"><b>Sprachmittlung:</b> Wichtige Informationen aus einem Flyer übertragen (englischsprachige Gebrauchstexte sinngemäß wiedergeben)</p> <p data-bbox="669 919 719 948"><b>MK:</b></p> <p data-bbox="669 970 1715 1083"><b>Hör- und Leseverstehen:</b> aufgabenbezogen zwischen detailliertem, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln; Vorwissen und Kontextwissen nutzen; Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext erschließen; längere Texte gliedern und/oder markieren</p> <p data-bbox="669 1090 1749 1174"><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen (Seiten für ein Jahrbuch über die eigene Schule gestalten)</p> <p data-bbox="669 1181 1749 1265"><b>Sprechen und Schreiben:</b> Texte auf Korrektheit prüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (dabei auch den passenden Schreibstil/ die passende Stilebene beachten)</p>	<p data-bbox="1783 746 2136 831"><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, Filmsequenzen, kurze Dialoge und Texte,</p> <p data-bbox="1783 837 2096 895"><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p>

UV  
8.1.2

## City of dreams: New York

### Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- Nationale und regionale Identität am Beispiel NYCs
- Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen erweitern

### Grammatik:

- Relativsätze
- *Present- and Past Perfect Progressive*

### KK:

**Hör-/Hörsehverstehen:** einen Song verstehen; einen Dialog verstehen

**Leseverstehen:** Sachtexten (Wiki-Artikeln), Gebrauchstexten (Blogs) und narrativen Texten (Graphic Novels) verstehen

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit Hilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben; über eigene Erfahrungen berichten, über eigene Internetaufnutzung sprechen

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Inhalte von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten

**Schreiben:** über die Situation in einem Foto schreiben; kurze Texte für einen Reiseführer verfassen (Sachverhalte gemäß vorgegebener Textsorten darstellen); einen Dialog schreiben; ein Kurzprofil verfassen; einen Dialog auf andere Sprachebene umschreiben

**Sprachmittlung:** wichtige Informationen aus einem Internettext übertragen (auf Deutsch gegebene Informationen auf Englisch wiedergeben)

### MK:

**Texterschließungsverfahren einsetzen:** Merkmale von Wiki-artikeln und Online-Bewertungen erkennen

**Produktionsorientierte Verfahren einsetzen:** einen Kommentar zu einem Blog-Eintrag schreiben; einen Dialog auf anderer Sprachebene umschreiben

Selbstständiges Sprachenlernen: grammatische Strukturen erkennen und Regeln bilden

**Textformen:** Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge, Songs und Texte, Filmsequenzen

**Material:** Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD

**Optional:** Unterschiede zwischen *British, American* und *Canadian English* herausarbeiten

### Hinführung zur Lernstandserhebung

Aufgaben zum LV und HV einsetzen (mit zugehörigen MK zum detaillierten/globalen/selektiven LV/HV)

Umgang mit typischen Aufgabenformaten der LSE

Da die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8 komplexer sind und in 8.1. ein vertiefter Umgang mit den Aufgabenformaten der Lernstandserhebung erfolgt, werden hier lediglich zwei UVs ausgewiesen.

**Zeit:** UV 8.1.1: ca. 20 Std.

UV 8.1.2: ca. 20 Std.

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<div data-bbox="152 272 215 331" style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">UV 8.2.1</div> <p data-bbox="241 277 551 304"><b>A nation invents itself</b></p> <p data-bbox="203 624 595 679"><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul data-bbox="248 687 607 775" style="list-style-type: none"> <li>➤ Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA</li> </ul> <p data-bbox="203 807 349 834"><b>Grammatik:</b></p> <ul data-bbox="248 842 640 994" style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Adjectives (verbs with adjectives/ participles as adjectives)</i></li> <li>➤ <i>Linking words</i></li> <li>➤ <i>Conditional clauses type III</i></li> </ul>	<p data-bbox="667 292 719 319"><b>KK:</b></p> <p data-bbox="667 355 1731 443"><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen; über amerikanische und deutsche Erfindungen sprechen; ein Gespräch mit einer Gastfamilie führen</p> <p data-bbox="667 451 1731 507"><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Texte wiedergeben und gestaltend vortragen; über eigene Erfahrungen mit Reisetexten persönlich wertend sprechen</p> <p data-bbox="667 515 1216 542"><b>Hörverstehen:</b> eine Radiosendung verstehen</p> <p data-bbox="667 550 1742 622"><b>Leseverstehen:</b> Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen; die Funktion verschiedener Reisetexte erkennen; die Merkmale von Reisetexten herausarbeiten</p> <p data-bbox="667 630 1720 686"><b>Sprachmittlung:</b> Einen Dialog aus einem Kurzbericht zusammenfassen (eng. mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben)</p> <p data-bbox="667 694 1731 750"><b>Schreiben:</b> Briefe verfassen; Tagebucheinträge verfassen; Reiseblogs verfassen (in pers. Stellungnahmen Meinungen, Einstellungen etc. darlegen)</p> <p data-bbox="667 786 719 813"><b>MK:</b></p> <p data-bbox="667 850 1753 906"><b>Hör-Sehverstehen:</b> Die Bedeutung der Konzepte <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> aus einem Video erschließen; Gefühle eines Charakters herausarbeiten</p> <p data-bbox="667 914 1731 994"><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> texterschließungsverfahren einsetzen in Bezug auf Sach- und Gebrauchstexte; Textelemente umstellen, ersetzen, ausschmücken; Statistiken auswerten</p> <p data-bbox="667 1002 1753 1058"><b>Exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen:</b> Rollenspiele und Figureninterviews durchführen (<i>Hot Seat</i>)</p>	<p data-bbox="1783 659 2051 810"><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, Sachtexte, Travel Guides, Blogs, kurze Dialoge und Texte, Filmsequenzen</p> <p data-bbox="1783 818 2051 906"><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p>

UV  
8.2.2

## The Pacific Northwest

### Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den US

### Werte, Haltungen Einstellungen

- Mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen;

### Grammatik

- Artikel
- *Abstract Nouns*
- *Transitive and Intransitive Verbs*

### KK:

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in einem Gespräch argumentieren, eigene Reaktionen auf einen Romanauszug äußern, Gespräche in Gang halten

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse vortragen; über Statistiken sprechen;

**Leseverstehen:** Internetrecherche durchführen; Schlüsselzeilen aus einem Roman erläutern d.h. bezogen auf Thema, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt etc. verstehen

**Schreiben:** einen Beitrag für ein Onlineforum schreiben; einen fiktiven Dialog zwischen Romanfiguren schreiben (einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen)

**Hören:** den Bericht eines Fremdenführers verstehen

**Sprachmittlung:** Informationen aus einem Prospekt übertragen

### MK:

**Sprechen und Schreiben:** einfache literarische Texte sinngestaltend lesen und frei vortragen

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und Positionen vertreten

**Hör- und Leseverstehen:** aufgabenbezogen zwischen detailliertem, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln; Vorwissen und Kontextwissen nutzen; Bedeutung von Wörtern aus dem Kontext erschließen

**Umgang mit Texten und Medien:** Thema, Handlungsverlauf lit. Texte ausarbeiten; Rollenspiele und Figureninterviews durchführen; Internetrecherchen durchführen; Arbeitsergebnisse mit Textverarbeitungsprogramm aufbereiten; eine Umfrage durchführen

**Textformen:** Bilder, Hörtexte, Statistiken, Romanauszüge, Filmsequenzen

**Material:** Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD

Zeit: UV 8.2.1: ca. 20 Std.

UV 8.2.2: ca. 24 Std.

## 2.1.5 Übersicht Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise: Textformen / Methoden / Material / optionale Alternative
<p><b>UV 9.1.1.</b> <b>Unit 1: The World of English:</b> <b>Australia</b></p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <p><b>Ausbildung/Schule:</b></p> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lebenssituationen in Australien, Entdecken der Aborigines in Australien</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ passive forms (revision), the passive infinitive, the passive progressive;</li> <li>➤ let, allow, make, have ;</li> <li>➤ from active to passive:</li> <li>➤ verbs with two objects;</li> <li>➤ conditional sentences;</li> <li>➤ used to + infinitive</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> Englisch als internationale Sprache (Across Cultures), Australien als Beispiel einer englischsprachigen Kultur</p> <p><b>KK:</b></p> <p><b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse präsentieren und einen Kurzvortrag halten; Unterschiedliche Darstellungen eines Landes vergleichen</p> <p><b>Schreiben:</b> Schlagzeilen für Nachrichtenbeiträge schreiben; einen Nachrichtenbeitrag erstellen; einen Radiobericht strukturieren; ein Interview schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> den Inhalt eines Internetblogs in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben</p> <p><b>Lesen:</b> Wesentliche Fakten zusammenfassen; Handlungsmotive herausarbeiten</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Einen Radiobericht wesentliche Elemente entnehmen</p>	<p><b>Textformen:</b> Bilder, Hörtexte, kurze Dialoge, Filmsequenzen, Romanauszug</p> <p><b>Methoden:</b> Kooperative Lernformen</p> <p><b>Material:</b> Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p>
<p><b>UV 9.1.2.</b> <b>Unit 2: The good life?</b></p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p>	<p><b>KK:</b> <b>Hör-/ Hörsehverstehen:</b> inhaltliche Aussagen zweier Songs vergleichen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen; Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten</p>	<p><b>Textformen:</b> Songs, Bewerbungsschreiben, Lebensläufe, Blogbeiträge,</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sich mit verschiedenen Lebensentwürfen auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Ausbildung/Schule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Berufsorientierung</li> <li>➤ Bewerbungen auf Englisch verfassen</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen</li> </ul> <p>1) (Bsp.: Kinderarbeit)</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sentence adverbs</li> <li>➤ present participle or infinitive</li> <li>➤ relative clauses</li> <li>➤ creating emphasis (inversion, do/does)</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen:</b> Statistiken auswerten, Merkmale von Bewerbungsschreiben herausarbeiten; narrative Texte</p> <p><b>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):</b> an einfachen Pro- und Kontradiskussionen teilnehmen, Rollenspiel</p> <p><b>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</b> über Gründe für soziales Engagement sprechen, über eigene Lebensprioritäten sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> Sachtexte (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, argumentative Texte) verfassen; Sachverhalte der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Informationen aus einem Testimonial zusammenfassen</p> <p><b>MK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Merkmale einer Textzusammenfassung erkennen; Merkmale einer Textanalyse erkennen  <b>Schreiben:</b> Textzusammenfassungen und Analysen verfassen</p> <p><b>IKK:</b>  Soziales Engagement</p>	<p>Filmsequenzen, Romanauszug</p> <p><b>Material:</b>  Buch, Audio CD, Workbook, Folien, DVD</p> <p>Optional:  Methodentraining zum Verfassen einer Zusammenfassung und einer Analyse</p>
<b>Die zweite Klassenarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.</b>		
<p><b>UV 9.2.1: Text smart</b></p>	<p><b>Leseverstehen:</b>  die Merkmale einer guten Zusammenfassung und einer Textanalyse erkennen, einen Kurzbericht verstehen,  <b>Schreiben:</b>  Checklisten für Zusammenfassungen und Analysen verfassen, eine Zusammenfassung schreiben, eine Analyse schreiben</p>	<p><b>Textformen:</b>  Summary, Analyse  <b>Methoden:</b>  eine Summary schreiben, eine Analyse schreiben</p>
	<p><b>IKK:</b></p>	

<p><b><u>Learning tolerance and respect (Across cultures 2+3)</u></b></p>	<p>Demokratie und Menschenrechte an einem konkreten Beispiel kennenlernen (in Schule und Gesellschaft), in Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen erkennen und damit umgehen (z.B. im Hinblick auf den Englandaustausch)</p>	<p><b>Textformen:</b> u.a. Cartoons, Songs, Bilder, Sachtexte</p>
<p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Umgang mit Stereotypen, Klischees, Vorurteilen</li> <li>➤ die Rolle der eigenen Person in der Gesellschaft erkennen</li> </ul> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ über Toleranz in Freundschaften reflektieren</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Über Toleranz und Intoleranz reflektieren</li> <li>➤ Höflichkeit im interkulturellen Kontext</li> </ul> <p><b>2)</b> (englischsprachiger Bezugsraum)</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> der Kommunikation im Unterricht v.a. auf Argumentation und Diskussion folgen</p> <p><b>Leseverstehen</b> Sach- und Gebrauchstexte sowie Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen, Texte zur Unterhaltung und Förderung des Spracherwerbs lesen</p> <p><b>Sprechen</b> tolerantes und intolerantes Verhalten erkennen und darüber diskutieren, über eigenen Interessen und Erfahrungen berichten, über die Wichtigkeit der eigenen Person (Haltungen, Meinungen) sprechen</p> <p><b>Schreiben</b> Cartoons und Bilder beschreiben und analysieren, zu Problemen argumentierend Stellung nehmen</p>	<p><b>Methoden:</b> Rollenspiel, Diskussion, argumentative Texte schreiben</p> <p><b>Material:</b> Lehrbuch, CD zum Lehrbuch, Arbeitsblätter/ Folien, Workbook, DVD</p>
<p><b><u>UV 9.2.2.</u></b> <b><u>Unit 3: California- a golden state?</u></b></p>	<p><b>KK:</b></p>	<p><b>Textformen:</b></p>
<p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Facts about California and Hollywood</li> </ul> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Talking about the future</li> <li>➤ Healthy eating</li> <li>➤ Handlungsoptionen abwägen</li> </ul>	<p><b>Hör-Hörsehverstehen:</b> Hörsequenzen wesentliche Elemente entnehmen, Beispiel von Demokratie im schulischen Alltag anhand von Filmsequenzen vergleichen</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> in Rollenspielen interagieren, eine Diskussion durchführen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> den Inhalt von Zitaten über Kalifornien zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten, Präsentation zu VIPs durchführen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sach- u. Gebrauchstexten wesentliche Punkte bezüglich der Charaktereigenschaften einer Person entnehmen und in den Kontext einer Personencharakterisierung einordnen,</p>	<p>Zitate, Dialoge, Statistiken, Diagramme, Audio-Dialoge, Blogtexte, argumentative Texte, Letter to the editor, Romanausschnitt</p> <p><b>Material:</b> Lehrbuch, CD zum Lehrbuch, Arbeitsblätter/ Folien, Workbook, DVD</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gewicht der eigenen Stimme diskutieren und bewerten</li> </ul> <p>3)</p> <p><b>Ausbildung/Schule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lebensplanung</li> <li>➤ Demokratie und Partizipation im schulischen Umfeld</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Persönliche Lebensplanung diskutieren</li> <li>➤ Formen von Demokratie und Möglichkeiten der Partizipation erörtern</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Simple present and present progressive; future progressive and future perfect</li> <li>➤ Articles/ abstract nouns/ collective nouns</li> <li>➤ Substitute models</li> <li>➤ Sequence adverbs</li> </ul> <p>4)</p>	<p><b>Schreiben:</b> einfache kurze innere Monologe zu Bildern und fiktiven Rollen als Bildanlass schreiben; argumentativen Text schreiben; letter to the editor schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> wichtige Informationen aus einem Internetttext vermitteln</p> <p><b>IKK:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> Lebensbedingungen u. Lebensweisen von Menschen in Kalifornien nachvollziehen und bezüglich Lebenswirklichkeiten vergleichen, einen Selbsttest durchführen, Demokratie im schulischen Umfeld vergleichen</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Rollenspiel: einen inneren Konflikt darstellen; sich in Situationen hineinversetzen; Diskussionen führen, Präsentationen planen und durchführen</p> <p><b>MK:</b></p> <p><b>Hör- und Leseverstehen:</b> einem Dialog wichtige Infos entnehmen; Aussagen verstehen und vergleichen; Inhalte eines argumentativen Texts verstehen; Textmerkmale eines letter to the editor erkennen</p> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b> erste Ideen formulieren; Diagramme auswerten; Präsentationen bewerten; argumentatives Abwägen im Rollenspiel;</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> Handouts für Präsentationen erstellen; Texte aus anderer Perspektive umschreiben</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprechenlernen:</b> Gruppenpräsentationen durchführen; Rollenspiele durchführen</p>	
---	---	--

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Lehrerkonferenz des SGR hat unter Berücksichtigung des Schulprogramms als überfachliche Grundsätze für die Arbeit im Unterricht beschlossen, dass die im Referenzrahmen Schulqualität NRW formulierten Kriterien und Zielsetzungen als Maßstab für die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Schule gelten sollen. Gemäß dem Schulprogramm sollen insbesondere die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen im Mittelpunkt stehen. Die Fachgruppe vereinbart, der individuellen Kompetenzentwicklung (Referenzrahmen Kriterium 2.2.1) besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Planung und Gestaltung des Unterrichts soll sich deshalb an der Heterogenität der Schülerschaft orientieren (Kriterium 2.6.1). In Verbindung mit dem fachlichen Lernen legt die Fachgruppe außerdem besonderen Wert auf die kontinuierliche Ausbildung von überfachlichen personalen und sozialen Kompetenzen (Kriterium 2.1.1).

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Leitlinien des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Englisch darüber hinaus die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

### Fachliche Grundsätze und didaktische Prinzipien:

Der Englischunterricht am SGR knüpft „an die Fähigkeiten und Fertigkeiten und Kenntnisse sowie Einstellungen und Haltungen der Schülerinnen und Schüler an, die sie (...) mit Englisch als Fremdsprache in der Grundschule erworben haben“ (vgl. KLP, S. 12).

Der Aufbau auf den bereits entwickelten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen und die somit kontinuierliche Fortführung des frühen Englischunterrichts bieten den Unterrichtenden die Möglichkeit, sich auf ausgewählte Schwerpunkte zu konzentrieren und somit zeitliche Ressourcen zu gewinnen. Um den Übergang zwischen Grundschule und Gymnasium zu erleichtern, wird am Ende der 4. Klasse in vielen Grundschulen des Einzugsgebietes die Reihe „That’s me“ unterrichtet; darauf aufbauend erfolgt der sanfte Einstieg in den Englischunterricht am SGR. Die Englischlehrkräfte der Grundschulen treffen sich einmal pro Jahr mit den in Klasse 5 des SGR eingesetzten Englischkollegen, um gemeinsame Absprachen zu treffen und den Einsatz der Materialien von „That’s me“ gemeinsam zu evaluieren.

**Englischunterricht in der Grundschule als Basis für Entlastung und Schwerpunktbildung in G8**

Kompetenzen sollen integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben** – unter Einsatz einer Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Auseinandersetzung mit **realitätsnahen, anwendungsorientierten** und für die Schülerinnen und Schüler **bedeutsamen Aufgabenstellungen** – aufgebaut werden.

Anwendungs-  
orientierung

Kompetenzfördernder Fremdsprachenunterricht nimmt **sprachliche Phänomene und ihre Funktion** ebenso in den Blick wie **Sprachlernprozesse**. Neben der damit verbundenen zunehmenden Kognitivierung der Lernprozesse eröffnet der Unterricht im Verlauf der Sekundarstufe I den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Lern-erfahrungen zu reflektieren, individuelle Lernstrategien zu entwickeln sowie – auch mit Blick auf die Anforderungen der Oberstufe – langfristig eine Sprachbewusstheit sowie eine Sprachlernkompetenz aufzubauen.

Kognitivierung  
und  
Sprach-be-  
wusstheit

In diesem Zusammenhang strebt die Fachgruppe vielfältige **Synergien mit anderen Fächern** an. So stärken die Fächer des sprachlich-literarischen Aufgabenfeldes kontinuierlich die Kompetenzen der Lernenden im Umgang mit Texten und Medien und im Einsatz geeigneter Formen des selbstständigen oder kooperativen Sprachenlernens. Die über die Fächer hinweg immer wieder ablaufenden kognitiven Prozesse sollen in einer Weise reflektiert werden, dass den Lernenden Strategien und Techniken bewusst werden und sie diese zunehmend selbstständig nutzen. So entwickeln sie auf die Dauer Konzepte und Schemata für bestimmte sprachliche Handlungsfelder bzw. Sprechhandlungen (*speech acts*) wie auch verschiedene Sprachlerntechniken. Auf diesen Erfahrungen können sie in allen sprachlichen Fächern aufbauen (vgl. Wortschatzarbeit im Fach Französisch, Spanisch, Latein, Englisch).

Vernetzung als  
Möglichkeit zur  
Entlastung

Im Vordergrund des Englischunterrichts stehen das sprachliche Handeln bzw. die damit verbundenen Prozesse des individuellen, explorativen und reflexiven Lernens. Damit kommt *speech acts* eine besondere Bedeutung zu: Im Gegensatz zu isolierten lexikalischen Einheiten ermöglichen sie den Lernenden, auch komplexere sprachliche Handlungsabsichten mit wachsender Selbstständigkeit zu realisieren. Durch den kontinuierlichen Umgang mit entsprechenden *chunks* wächst die Sicherheit und Kompetenz der Lernenden in Bezug auf die idiomatische und authentische Kommunikation in der Fremdsprache. Der Erwerb sprachlicher Mittel erfolgt daher vornehmlich in bedeutsamen kommunikativen Anwendungsbezügen und nicht isoliert. Dies gilt gleichermaßen für den Umgang mit grammatischen Phänomenen.

to speak is  
to act

Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden im Laufe der Sekundarstufe I am SGR zunehmend **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Kulturen und Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Außerschulische Aktivitäten, wie z.B. Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a., unterstützen diesen Lernprozess.

Rolle von  
Authentizität

Die Fachschaft einigt sich darauf, dass unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation Englisch im Sinne einer aufgeklärten Einsprachigkeit in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet wird.

Den Englischlehrkräften am SGR ist ein positiver, entwicklungsorientierter Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung wichtig. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng miteinander verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.

Umgang mit  
Fehlern

**Mündlichkeit** hat im Englischunterricht der Sekundarstufe I am SGR – wie bereits zuvor im Englischunterricht der Grundschule – einen hohen Stellenwert. Unsere Lernarrangements fördern monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen. Der Erwerb mündlicher Kompetenzen erfolgt durch vielfältige **kommunikative Aktivitäten** und kommunikationsstiftende Übungen in bedeutsamen Verwendungssituationen. Hier bieten sich kooperative Lernformen ebenso an wie methodische Arrangements, die einen kreativ-spielerischen Sprachgebrauch ermöglichen und initiieren.

Stärkung der  
mündlichen  
Sprachhand-  
lungsfähigkeit

## Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil eines guten und effizienten Schulunterrichts am Gymnasium,

### wenn sie ...

- sinnvoll an den Unterricht angebunden sind (aus ihm erwachsen und zu ihm zurückführen) und nicht als Selbstzweck gestellt werden,
- sich auf solche Aufgaben beschränken, die sich für die häusliche Bearbeitung eignen,
- eindeutig, verständlich und rechtzeitig (mit Gelegenheit zur Nachfrage und Klärung) gestellt werden,

- in Einzelarbeit (**ohne** elterliche oder sonstige fremde Hilfe und mit den gegebenen Materialien) zu Hause erfolgreich bearbeitet werden können; das heißt in der Regel, dass sie eine erfolgreiche Bearbeitung auf verschiedenen Niveaus zulassen bzw. nach Leistungsfähigkeit und Lernbedarf differenziert gestellt werden und so dem Prinzip der individuellen Förderung entsprechen,
- maßvoll und nach (genereller) Absprache unter den Lehrkräften gestellt werden, so dass sie in ihrem Gesamtvolumen bei konzentriertem Arbeiten auch von schwächeren Lernenden im Rahmen der per Erlass vorgegebenen Zeit bearbeitet werden können,
- im Folgeunterricht aufgenommen, besprochen, gewürdigt und als Mittel der Lernstands- und Lernbedarfsdiagnose genutzt werden.

Absprachen über den Umfang der Hausaufgaben in den einzelnen Fächern erfolgen über Fachschaften hinweg.

Der aktuelle Hausaufgabenerlass kann online eingesehen werden:

[http://www.schulentwicklung.nrw.de/orientierungshilfe-g8/upload/Er-lasse/Runderlass-vom-05\\_05\\_2015.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/orientierungshilfe-g8/upload/Er-lasse/Runderlass-vom-05_05_2015.pdf)

## **2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

vgl. schulinternes Konzept zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung für die Sekundarstufen I und II im Fach Englisch

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Gemäß dem Antrag der Fachkonferenz und dem nachfolgenden Beschluss der Schulkonferenz wurde das Lehrbuch Green Line (Bundesausgabe 2014) aus dem Klett-Verlag verbindlich eingeführt.

Die Fachlehrkräfte haben auf der Grundlage des KLP eine lerngruppenbezogene Durchsicht der vom Lehrwerk angebotenen Texte und Übungen vorgenommen. Weitere Aspekte des KLP werden durch buchunabhängige authentische Materialien ergänzt. Es werden von den Fachlehrkräften nach Bedarf Hinweise zu Begleit- und Fördermaterial gegeben.

Im Zusammenhang mit einer modularen Nutzung des Schülerbuches sind ergänzende Materialien und Ressourcen vorhanden. Dazu gehören

Ergänzende Materialien

- verschiedene Lektüren, die über die Schulbibliothek für den Unterricht ausgeliehen werden können
- altersangemessene motivierende Filme mit entsprechenden Begleitmaterialien zur Vertiefung und Erweiterung der inhaltlichen Arbeit an einzelnen Themen und *Units*
- die Nutzung des Computerraums für Internetrecherchen und die Erstellung von computergestützten Präsentationen

### Wörterbücher

Die Fachschaft des SGR hält es für sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 6 an die Arbeit mit einem Wörterbuch als Bestandteil der zu entwickelnden Lernstrategien systematisch heranzuführen, d.h. Schülerinnen und Schüler des SGR lernen zunächst den Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs. Nach und nach werden sie dann auch im Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch vertraut gemacht. Die stetige Arbeit mit dem Wörterbuch ist nicht nur Teil einer Sprachlernstrategie, sondern dient darüber hinaus auch der individuellen Wortschatzarbeit und der zunehmenden Selbstständigkeit beim Umgang mit der Sprache. Daher hat sich die Fachschaft dazu entschieden, den Schüler/innen der Leistungskurse mit einem eigenen Wörterbuch auszustatten.

Wörterbücher

### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Kollegium der Schule strebt eine möglichst umfassende Zusammenarbeit der Fachbereiche an, vor allem auch, um Schülerinnen und Schüler durch mögliche Synergien, die sich aus der fachübergreifenden Kompetenzorientierung ergeben können, zu entlasten. Bei der Positionierung der Themen im laufenden Schuljahr wird darauf geachtet, fächerübergreifendes Arbeiten zu ermöglichen. Die folgende Tabelle zeigt **fächerübergreifende Themen**, die bei der Entwicklung von übergreifenden Kompetenzen bedeutsam sind.

Jgst.	Anderes Fach und inhaltlicher Bezug	Bezug UV Englisch	Angestrebter Kompetenzerwerb
Jgst. 5.1	Mathematik: Wir lernen uns kennen (Strichlisten, Diagramme, Runden)	<b>Getting to know each other</b>	<b>SPRECHEN / SCHREIBEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Steckbrief verfassen</li> <li>Umfragen verfassen und auswerten</li> <li>sich selbst und andere vorstellen</li> <li>die eigene Familie, persönliche Hobbies, etc. vorstellen und ggf. Nachfragen stellen / sich darüber austauschen</li> </ul> <b>LESEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kurzen Texten und Dialogen Informationen entnehmen</li> </ul> <b>HÖREN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einer kurzen Präsentation Informationen entnehmen</li> <li>Fragen verstehen und darauf reagieren</li> </ul>
Jgst. 5.2	Deutsch: Schulwegbeschreibungen  Erdkunde: geographische Skizzen	<b>My way to school</b>	<b>SPRECHEN / SCHREIBEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>nach Informationen fragen und Auskunft geben</li> <li>Wegbeschreibungen verfassen und präsentieren</li> </ul> <b>LESEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich mit Hilfe eines Stadtplans zurechtfinden</li> <li>Symbole und Zeichen verstehen, eine Legende anfertigen</li> </ul> <b>HÖREN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wegbeschreibungen verstehen</li> </ul>

<p>Jgst. 7.1</p>	<p>Erdkunde: Eine Reisebroschüre erstellen</p>	<p><b>Creating a brochure</b></p>	<p><b>IKK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturspezifische Besonderheiten erfassen und angemessen darstellen</li> </ul> <p><b>SPRECHEN / SCHREIBEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Interview führen</li> <li>• einen überzeugenden Text über ein Reiseziel verfassen</li> <li>• Bildmaterial beschreiben</li> </ul> <p><b>LESEN / RECHERCHE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über Sehenswürdigkeiten herausfinden, verschiedene Quellen kennenlernen</li> </ul> <p><b>MEDIATION:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Aspekte deutschsprachiger Broschüren erfassen und mitteln</li> </ul> <p><b>HÖREN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Radiosendung verstehen</li> </ul>
----------------------	--	-----------------------------------	---

Die den fächerübergreifend unterrichteten Unterrichtsvorhaben zugeordneten Kompetenzen der jeweils anderen Partnerfächer können im Detail dem fächerübergreifenden Curriculum des SGR entnommen werden.

### Fortbildungskonzept

Die Fachgruppe Englisch stellt jährlich in ihrer Sitzung zu Beginn des Schuljahres den Fortbildungsbedarf fest. Nachfolgend ist es Aufgabe der/des Fachvorsitzenden, zusammen mit dem/der Fortbildungsbeauftragten der Schule bzw. mit dem KT der Stadt entsprechende Veranstaltungen zu organisieren. Die Fachgruppe verpflichtet sich zur Teilnahme.

Fortbildungskonzept

### Kooperation mit den Partnerschulen

Die Fachgruppe Englisch nutzt die Schulpartnerschaften mit der *Cooper's Company and Coborn School* in Upminster, Großbritannien indem sie mit den englischen Partnern *einen* gemeinsamen Schüleraustausch (Jahrgangsstufe 9) sowie regelmäßige Musikprojekte durchführt.

Kooperation mit Partnerschulen

### Einsatz einer Fremdsprachenassistentin / eines Fremdsprachenassistenten

Die Fachgruppe bemüht sich jedes Jahr um die Zuweisung eines *assistant teacher*. Der entsprechende Antrag wird in Kooperation mit der Schulleitung gestellt. Der Einsatz des *assistant teacher* wird von einem Mitglied der Fachgruppe koordiniert.

Fremd-spra-  
chen-assistent

### **Außerschulische Lernorte**

Je nach Interesse der Lerngruppen und den Angeboten der Museen werden Besuche zu Ausstellungen durchgeführt. Im Bereich *creative writing* können die Lernenden im Rahmen von Bildbetrachtungen persönliche Erfahrungen einbringen und neue Ausdrucksmöglichkeiten entfalten.

Außer-schuli-  
sche Lernorte

Für die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges findet die Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 8 ins englischsprachige Ausland statt.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch strebt eine stetige Sicherung der Qualität ihrer Arbeit an. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Lehrplans mit Hilfe einer Checkliste (siehe unten). Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

### Evaluation des schulinternen Lehrplans

**Zielsetzung:** Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als ein Dokument zu betrachten, das sich mit den wechselnden Anforderungen an Schule und Unterricht entwickelt und notwendige Änderungen umsetzt. Dementsprechend sind die Inhalte kontinuierlich zu überprüfen, damit ggf. Modifikationen vorgenommen werden können.

**Prozess:** Die Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste kann dabei als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt werden. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte/n, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Lehrplans hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.

**Checkliste zur Evaluation**

<b>Thema</b>	<b>erfüllt?</b>	<b>Konsequenzen</b>
<b>Fachgruppe:</b>		
Bezug zu curricular relevanten Aspekten des Schulprogramms		
Beitrag zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule		
Umfeld der Schule		
Fachspezifische Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit		
Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Wochenstunden und Verteilung auf die Jahrgangsstufen</li> <li>• Räumliche Ausstattung</li> <li>• Fachliche Ausstattung</li> </ul>		
<b>Unterrichtsvorhaben:</b>		
Abspraken zu Unterrichtsvorhaben innerhalb der Jahrgangsstufen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema</li> <li>• Kompetenzen</li> <li>• Inhaltliche Schwerpunkte</li> <li>• Zeitbedarf</li> <li>• Entlastungsmöglichkeiten</li> </ul>		
<b>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit:</b>		
Fächerübergreifende Aspekte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignete Problemstellungen</li> <li>• Inhalt und Anforderungsniveau</li> <li>• Schülernähe</li> <li>• Individuelle Lernwege</li> <li>• ...</li> </ul>		
Fachspezifische Aspekte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung der Kompetenzen an Fachinhalte</li> <li>• Anknüpfung an Interessen und Erfahrungen</li> <li>• ...</li> </ul>		

Thema	erfüllt?	Konsequenzen
<b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:</b>		
Verbindliche Absprachen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche, schriftliche Aufgaben</li> <li>• Ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen Kompetenzen</li> <li>• Berücksichtigung verschiedener Aufgabentypen</li> <li>• ...</li> </ul>		
Verbindliche Instrumente (Tests, Beobachtungsbögen...)		
Kriterien für die Bewertung der schriftliche Leistungen		
Kriterien für die Bewertung der sonstigen Leistungen		
Formen der Leistungsrückmeldung		
<b>Lehr- und Lernmittel</b>		
Verwendung von Begleitmaterial		
Hinweise zur Ausgabe und Behandlung		
<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen:</b>		
Überfachliche Absprachen		
Zusammenarbeit mit anderen Fächern		
Außerschulische Partner		
Außerschulische Lernorte		
<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>		
Aufgabenverteilung innerhalb der Fachkonferenz		
Plan zur regelmäßigen fachlichen Qualitätskontrolle		
Überprüfung des schulinternen Lehrplans		